

DIN 14461-6

ICS 13.220.10

Einsprüche bis 2016-04-04
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 14461-6:2009-09

Entwurf

Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen – Teil 6: Wandhydranten mit Flachschlauch für geschultes Personal

Delivery valve installation –

Part 6: Wall hydrants with flat hose for trained personnel

Équipement de branchement de tuyaux pour la lutte contre l'incendie –

Partie 6: Hydrants muraux avec tuyau plat pour les forces formés

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-12-04 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fnnw@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNNW), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 11 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNNW)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Hinweise für Planer, Anlagenhersteller und Betreiber	6
5 Ausstattung, Maße, Bezeichnung	6
5.1 Ausstattung	6
5.2 Schränke	6
5.3 Bezeichnung	9
6 Anforderungen	9
7 Installationsanleitung	10
8 Bedienungsanleitung	10
Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-05 AA „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten – SpA zu CEN/TC 191/WG 9“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

DIN 14461, *Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen*, besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: *Wandhydrant mit formstabilem Schlauch*
- Teil 2: *Einspeiseeinrichtung und Entnahmeeinrichtung für Löschwasserleitungen „trocken“*
- Teil 3: *Schlauchanschlussventile PN 16*
- Teil 4: *Einspeisearmatur PN 16 für Löschwasserleitungen*
- Teil 5: *Entnahmearmatur PN 16 für Löschwasserleitungen*
- Teil 6: *Wandhydranten mit Flachschauch für geschultes Personal*

Änderungen

Gegenüber DIN 14461-6:2009-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel angepasst;
- b) normative Verweisungen aktualisiert; sowie eine Verweisung auf DIN 14462 aufgenommen und die Inhalte gestrichen, die durch DIN 14462 bereits abgedeckt sind (z. B. frühere Abschnitte zu „Einbau“ und „Abnahmeprüfung“);
- c) Tabelle 1 hinsichtlich des Schlauchanschlussventils aktualisiert, da die Verschraubung jetzt Bestandteil des Schlauchanschlussventils ist;
- d) Angaben zur Beschilderung in Tabelle 1 überarbeitet;
- e) Angaben zur Bezeichnung der Wandhydranten konkretisiert;
- f) Empfehlung in der Installationsanleitung für eine Endlackierung in rot gestrichen, da die BGV A8 DGUV Vorschrift 9, *BG-Vorschrift – Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz* zwischenzeitlich zurückgezogen wurde und die neue ASR A 1.3, *Technische Regeln für Arbeitsstätten – Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung* diese Anforderung nicht mehr enthält;
- g) Schlauchlänge von 20 m mit aufgenommen;
- h) redaktionell überarbeitet.

Einleitung

Wandhydranten mit Flachschauch dienen der Brandbekämpfung durch die Feuerwehr sowie Personen mit besonderen Brandschutzaufgaben, die in der Handhabung dieser Löschwassereinrichtung entsprechend geschult sind.

Für den Einbau von Wandhydranten nach dieser Norm ist deshalb vom Bauherrn bzw. dessen Entwurfsverfasser oder Fachplaner die Zustimmung von der für den Brandschutz zuständigen Stelle einzuholen, da dieser Wandhydrant für anwesende, ungeschulte Personen zur Selbsthilfe nicht geeignet ist.

Diese Norm soll Architekten, Planern, Feuerwehren und Verwaltungsstellen ermöglichen, Wandhydranten mit Flachschauch zweckmäßig in den entsprechenden Brandschutzbereichen vorzusehen.

Feuerlösch- und Brandschutzanlagen kommen während ihrer Lebensdauer nur im Brandfall zum Einsatz. Sind solche Anlagen mit Wasser gefüllt und nicht durchflossen, besteht die Gefahr, dass das Wasser so lange in den Anlagen verbleibt, dass es hygienisch bedenklich wird. Sind solche Anlagen mit der Trinkwasserversorgungsanlage verbunden, stellen sie eine Gefahr für das Trinkwasser dar. Der Anschluss der Wandhydranten an die Trinkwasser-Installation hat nach den Anforderungen der DIN 1988-600 zu erfolgen.